



VEREINE:

Vier-Tages-Ausflug des MGV Eintracht Gronau nach Davos in die Schweiz

Mit dem Glacier-Express in die Berge

GRONAU. Der MGV Gronau unternahm Ende Mai seinen traditionellen Vier-Tagesausflug nach Davos. Um 7 Uhr startete der Bus mit 46 Teilnehmern in Richtung Schweiz. Helmut Franke begrüßte die Gäste und wünschte allen Teilnehmern erlebnisreiche Tage. Unterwegs gab es das berühmte MGV-Frühstück mit Weck, Worscht, Woi, Kaffee und Blechkuchen. Die zehn aktiven Sänger von Gronau sowie ein Gastsänger aus Fehlheim sangen vor der Weiterfahrt das Lied "Am kühlenden Morgen". Hierfür gab es riesigen Beifall von den Zuhörern.

In Konstanz wurde erstmals Halt gemacht. Reiseleiter Peter Jenal führte die Gruppe zum sehenswerten "Laubebrunnen", durch die Altstadt und in den Hafen mit dem Wahrzeichen Konstanz, der "Imperia".

Am Nachmittag erreichte die Gruppe das gebuchte Hotel in Davos Nach der Zimmerbelegung und dem anschließenden Abendessen erkundeten die Teilnehmer die Stadt. Am nächsten Morgen ging es bei strahlendem Sonnenschein über den 2383 Meter hohen Fluelpass nach Pontresina.

Hier begann die herrliche Bahnfahrt entlang schneebedeckter Bergen mit dem Regionalzug "Auf den Spuren des Bernina-Express" über den 2328 Meter hohen Bernina-Pass. Weiter ging es zum höchstgelegenen Bahnhof Europas auf 2254 Meter Höhe und nach Poschiavo. Dort wartete der Reisebus zur Weiterfahrt nach St. Moritz. Nach einer Mittagspause führte die Rückreise über Silvaplana und den 2284 Meter hohen Julierpass in Richtung Davos.

Dort fuhren die Gronauer mit der Bergbahn auf die "Schatzalp". Hier konnte man auf die 2350 Meter hohe Berghütte Strela Pass wandern, oder auf der Sonnenterrasse des Panorama-Restaurants die schöne Aussicht bei strahlender Sonne genießen.

Am dritten Tag führte die Route entlang des Walensee und Zürichsee nach Luzern. Während

des einstündigen Aufenthaltes führte der Reiseleiter die Gruppe über die berühmte 254 Meter lange "Kapellbrücke" in die Altstadt von Luzern. Entlang des Vierwaldstättersees führte die Fahrt nach Andermatt zur Fahrt mit dem Glacier-Express. Bei herrlichem Sonnenschein konnte man den Sankt Gotthard und weitere mächtige Schweizer Berge bewundern,

Die monumentale Rheinschlucht, wo sich der Rhein einen Weg durch den Fels erkämpft und bizarre Gesteinsformationen geschaffen hat, war überwältigend. In Reichenau erwartete der Bus die Teilnehmer zur Rückfahrt vorbei an Chur nach Davos. Die Rückfahrt führte vorbei am Fürstentum Lichtenstein an den Bodensee nach Bregenz. Hier war genügend Zeit, die berühmte Seebühne, die Seepromenade sowie die tollsten Fahrgastschiffe anzusehen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einer Brauereigaststätte trat man die Heimreise an die Bergstraße an.

MGV-Vorsitzender Norbert Böhm dankte im Namen aller Teilnehmer den Organisatoren Helmut Franke und Dieter Haacke sowie Peter Jenal für den gut vorbereiteten Vier-Tages-Ausflug. *red*